

Liebe Pfadis,

In dieser Woche geht's rund ums Thema Feuer.

Wir wollen mit dir selber Anzünder herstellen egal ob für ein Feuer oder für den Grill.

Hierzu haben wir dir für zwei verschiedene Anzünder Anleitungen bereitgestellt, wie du die machen kannst.

Damit ihr die Anzünder direkt ausprobieren könnt, könnt ihr mit den Feuerarten, die ihr gelernt habt ein Feuer machen, am besten eignet sich ein Gitterfeuer oder ein Pyramidenfeuer.

Was fehlt für ein richtig schönes Lagerfeuer? Richtig: Stockbrot! Ein passendes Rezept findet ihr ebenfalls unten.

Mit dem Ganzen könnt ihr euch dann ein schöne Zeit mit eurer Familie am Lagerfeuer machen.



Eure Stammesleitung und Ulli



Anzündler

Material:

- Sägespäne (du kannst dir auch einen Stock nehmen und davon was abschnitzen)
- Klo-/ Küchen-Papierrollen
- alte Konservendosen oder einen alten Topf oder ein anderes altes Behältnis, was man erhitzen kann
- alte Kerzen
- alte Zeitung/ Pappe

Schritt 1.

Als erstes werden die gesammelten Klopapierrollen oder auch Küchenpapierrollen vorbereitet. Dazu werden die Papprollen einfach kleiner geschnitten. Als brauchbare Größe hat sich ein Drittel einer normalen Klopapierrolle herausgestellt.

Schritt 1.



Schritt 2.



Schritt 2.

Im nächsten Schritt werden die alten Kerzen in einem alten hitzebeständigem Behältnis geschmolzen. Das kann auf dem Herd oder einem Feuer gemacht werden. Wenn ihr das drinnen macht, bitte hierbei alle Fenster öffnen. Sind die Kerzen vollständig geschmolzen, solange Hobelspäne/ geschnittene Holzstücke zugeben, bis alles flüssige Wachs von den Spänen aufgesogen wurde.

Schritt 3.



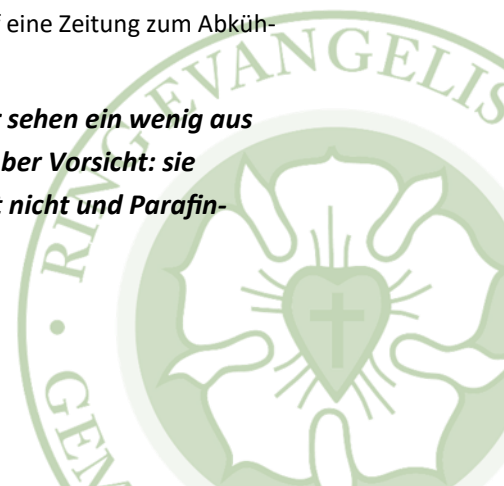
Schritt 3.



Schritt 3.

Mit einem Löffel werden dann die vollgesogenen Späne in die Klopapierrollenringe gefüllt und alles etwas angedrückt. Die fertigen Anzündler werden dann auf eine Zeitung zum Abkühlen gestellt.

Die fertigen Anzündler sehen ein wenig aus wie Streuselgebäck. Aber Vorsicht: sie schmecken überhaupt nicht und Paraffinwachs ist giftig!



Anzündler

Material:

- Kiefernzapfen/ Tannenzapfen
- alte Konservendosen oder alten einen Topf oder ein anderes altes Behältnis was man erhitzen kann
- alte Kerzen
- alte Zeitung/ Pappe

Schritt 1.

Kiefernzapfen gut trocknen lassen und gründlich ausschütteln.

Schritt 1.



Schritt 2.



Schritt 2.

Wachsreste in einem alten hitzebeständigem Behältnis schmelzen lassen. Das kann auf dem Herd oder einem Feuer gemacht werden. Wenn ihr das drinnen macht, bitte hierbei alle Fenster öffnen. Wenn alles geschmolzen ist, die Dochte rausfischen

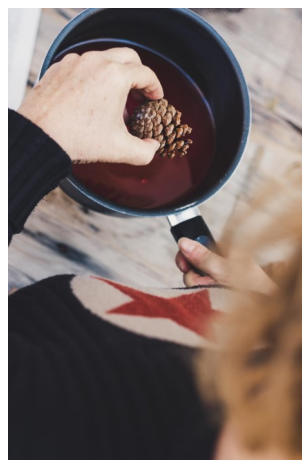
Schritt 3.

Kiefernzapfen/ Tannenzapfen etwa zur Hälfte mit der Spitze voran in das flüssige Wachs tauchen.

Danach auf Zeitungspapier oder Pappe legen zum Trocknen.



Schritt 3.

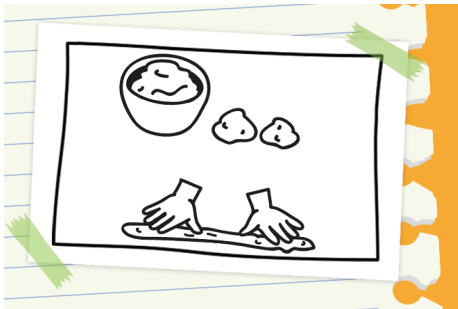


Stockbrot

Zutaten:

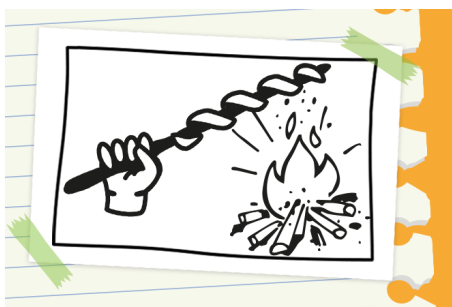
Für 6 Portionen

- 400 g Mehl
- 1 Pck. Trockenhefe
- 1 EL Zucker
- 300 ml Milch, warme
- ½ TL Salz
- 2 EL Öl



Du brauchst auch einen Stock für dein Stockbrot. Den findest du am besten im Wald, aber nimm keine lebenden Äste, sondern einen Stock der auf dem Boden liegt, denn ein Pfadfinder schützt ja die Natur.

An die Spitze von deinem Stock kannst du mit deinem Taschenmesser eine kleine Spitze schnitzen



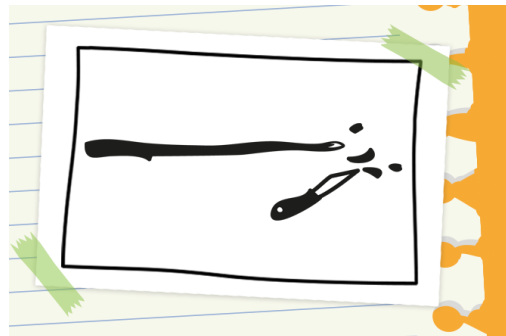
Das Stockbrot braucht ungefähr 10 min über dem Feuer. Vergesst nicht es ständig zu drehen, sonst verbrennt es dir noch 😊.

Nun kannst du dir dein Stockbrot schmecken lassen.

Alle Zutaten mit den Knethaken eines elektrischen Handrührgerätes zu einem glatten Teig verkneten.

Den Teig für ca. 15 Min an einem warmen Ort gehen lassen, danach in ungefähr 12 gleich große Portionen teilen.

Kleiner Tipp: Du kannst deinen Teig auch noch mit individuellen Zutaten variieren, z.B. mit Gewürzen wie Paprika oder auch Speckwürfel kannst du in den Teig einarbeiten. Da sind dir keine Grenzen gesetzt.



Brennt nun dein Lagerfeuer, mit deinen selbst gemachten Anzündern, kannst du dein Stockbrotportion in eine ca. 20 cm lange Schlange rollen und in Spiral Form um deinen Stock wickeln.

